email 2.5.23

Nachtrag: **Die Zerstörung Deutschlands geht gnadenlos weiter** ... Vetternwirtschaft ... Gentherapien ... Epoch-Times Highlights 17.-23.04.23 - Corona-Untersuchungsausschuss abgelehnt / auch Charite-Chef weiß von nichts - Impfungen und Todeszahlen … **Energiekrise in D ... Amtsanmaßung und Korruption** - Strafanzeige gegen von der Leyen… mmnews mit D Strompreisweltmeister ... **umstrittenen WHO-Pandemievertrag ... Klima: Früher war es viel wärmer** (so die Themen dieses Newsletters - s.u.)

"2. Leitartikel 18.04.22 (in Gänze) ... **Charité-Chef offenbart Unwissenheit über COVID-Impfstoffe** ..." noch eingeschoben ...

Da fragt man sich **was schlimmer ist, das "Corona"-Maßnahmen-Desaster - Lockdowns etc.** haben Menschen und Wirtschaft in unserem Land wie anderen Staaten der westlichen Welt (aber Schweden, Ungarn ... lange nicht so) angeschlagen bis hin zu zerstört (Menschen psychisch wie physisch und man nehme z.B. das Restaurant etc. -Sterben im eigenen Umfeld - ach ja, die sind ja nicht insolvent, die haben nur zugemacht, so "Experte" und Wirtschaftsminister Habeck) oder das was wir jetzt erleben - "Energiewende" wegen der angeblich drohenden "Klima-Katastrophe", durch böses, menschgemachtes CO2, verstärkt durch den Ukraine-Krieg mit den Sanktionen von uns, vorgeblich gegen Russland / Putin, real aber gegen uns selbst - mit denen die Zerstörung in / gegen unser Land - unsere Bürger, Kinder ... unsere (mittelständische) Wirtschaft fortgesetzt wird und dann die mRNA-"Impf"-Schäden, die sich auch nicht mehr unter den Teppich kehren lassen, indem alle etablierten Parteien im Bundestag, die das ja mitgetragen, also mitzuverantworten haben, einen Untersuchungsausschuss ablehnen - wie sagte Peter Hahne in einer Talk-Runde von Bild-TV: "Ich will Handschellen klicken hören" - https://www.tiktok.com/@songlschlrscheid/video/7225993770259533082 s. auch https://report24.news/auch-schottland-gibt-zu-nur-65-prozent-der-corona-toten-wirklich-an-covid-gestorben/* , https://reitschuster.de/post/polen-macht-mobil-gegen-impfstoff-hersteller/ / https://youtu.be/d4rpwWNwm2c und https://report24.news/us-bundesstaat-texas-leitet-untersuchung-gegen-covid-19-impfstoffhersteller-ein/ .

!! "Ich will Handschellen klicken hören": Fernsehmoderator Peter Hahne fordert die Festnahme von Lauterbach & Co!

Hauptverbrechen ist gewesen, dass sie auf die falschen Experten gehört haben. Wir wurden als Schwurbler, Coronaleugner und Nazis betitelt.

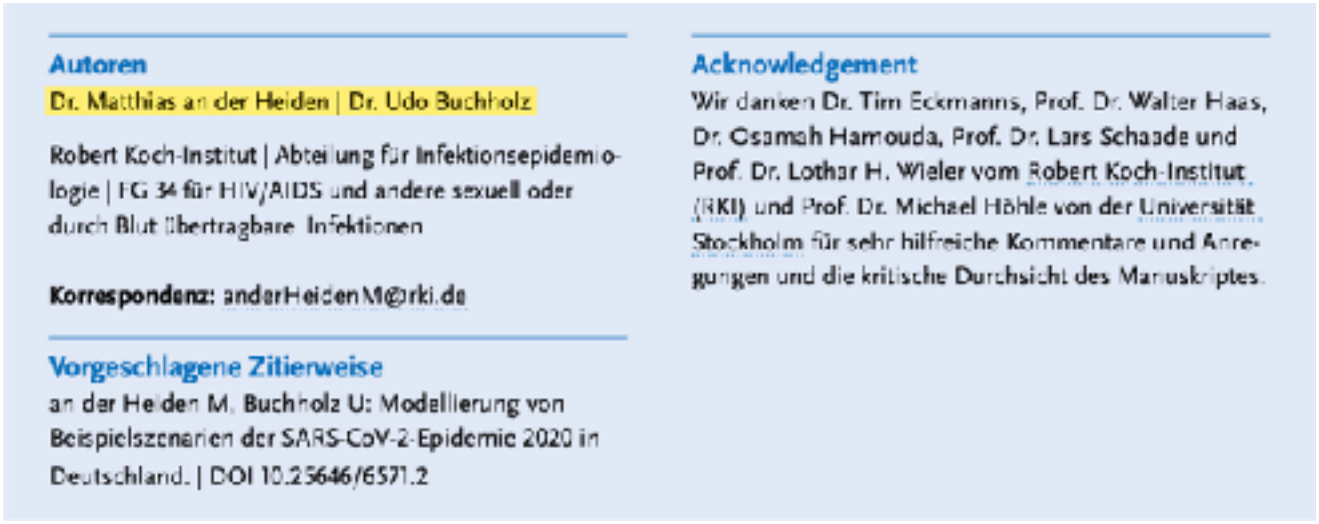
Peter Hahne, ein Mann der Klartext redet und sagt was Fakt ist.

Die exorbitant hohen Strompreise in Deutschlands - mehr als 3x so hoch wie z.B. in Südkorea "Deutschland des Ostens" und u.a größter internationaler Konkurrent im Schiffbau --> wenn wir sagen / warnen vor der Deindustrialisierung unseres Landes ist das jetzt Realität, Öko-/ Klima,

Gesundheitsdiktatur - ist kein Fake. Die höchsten Energiepreise weltweit - hier besteht ein kausaler Zusammenhang, zwischen den Energiepreisen und der Energiewende, kein reziproker, wie Frau Göring-Eckard wahrheitswidrig behauptet - vermutlich glaubt sie es sogar selbst - s./h. dazu z.B. noch einmal https://www.welt.de/politik/deutschland/video244785800/Broder-zu-Strompreisen-Jetzt-daran-erinnern-was-Goering-Eckardt-2015-gesagt-hat.html Henrik M. Broder 4min41 wieder brilliant satirisch ernst ... reziprok in Bezug auf die Abschaltung der Kernkraftwerke - auch dadurch die unfassbar hohen Energiepreise.

Und es sind die selben Personen, die Angst und Panik verbreiten / uns faktenferne Ideologien auftischen, ob bei den Themen Energie, Klima, Corona … :

https://report24.news/deutschland-panikszenarien-rund-um-corona-und-klimaopfer-stammen-von-denselben-autoren/



Autoren

Dr. Matthias an der Heiden | Dr. Udo Buchholz

Robert Koch-Institut | Abteilung für Infektionsepidemiologie | FG 34 für HIV/AIDS und andere sexuell oder durch Blut übertragbare Infektionen

Korrespondenz: anderHeidenM@rki.de

Vorgeschlagene Zitierweise

an der Heiden M, Buchholz U: Modellierung von Beispielszenarien der SARS-CoV-2-Epidemie 2020 in Deutschland. | DOI 10.25646/6571.2

Acknowledgement

Wir danken Dr. Tim Eckmanns, Prof. Dr. Walter Haas, Dr. Osamah Hamouda, Prof. Dr. Lars Schaade und Prof. Dr. Lothar H. Wieler vom Robert Koch-Institut (RKI) und Prof. Dr. Michael Höhle von der Universität Stockholm für sehr hilfreiche Kommentare und Anregungen und die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

Wieso schreiben zwei "Experten" für "HIV/AIDS und andere sexuell oder durch Blut übertragbare Infektionen" Publikationen zur Modellierung von "Hitzetoten" und "Coronatoten" (die uns jetzt bekannten Protagonisten des RKI Wieler und Schaade bei zweiterem als Co-Autoren)?

Ja, es ist bei einigen, nicht nur Politikern der "Grünen" (Melonen) etc., eine Mischung aus Dummheit, ideologischer Verblendung / Indoktrinierung statt Bildung und Fakten-Kenntnissen sowie Arroganz

Bundesgesundheitsbl 2019 · 62:571–579
https://doi.org/10.1007/s00103-019-02932-y
Online publiziert: 28. März 2019
© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2019

Matthias an der Heiden[1] · Stefan Muthers[2] · Hildegard Niemann[3] · Udo Buchholz[3] · Linus Grabenhenrich[1,4] · Andreas Matzarakis[2]
[1]Abteilung für Infektionsepidemiologie, Robert Koch-Institut, Berlin, Deutschland
[2]Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung, Deutscher Wetterdienst, Freiburg, Deutschland
[3]Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring, Robert Koch-Institut, Berlin, Deutschland
[4]Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

Schätzung hitzebedingter Todesfälle in Deutschland zwischen 2001 und 2015

Überheblichkeit ... aber nicht bei allen, manche wissen sehr genau, was sie da tun, wobei sie aktiv mithelfen und was die fatalen Folgen sind - für Menschen, einschl. Kindern und hilflosen Alten - psychisch wie physisch ... Existenzvernichtungen in der Wirtschaft ...

Und manche der Mit- / Kaputtmacher äußern sich auch ganz offen mit Gewalt-Fantasien gegen unser Land mit seinen Menschen (s.u.). Alles Fake, oder warum geht der Verfassungsschutz nicht dagegen vor, sondern (stattdessen) nur gegen angeblich rechte Verschwörer, von denen offenbar ein beträchtlicher Teil tatsächlich mehr unsere Demokratie und Grundrechte verteidigen - macht sie genau das für "die Grünen" etc. so gefährlich?

Die Italiener mit ihrer neuen Regierungschefin für, nicht gegen das Volk, machen es uns vor: https://report24.news/italien-hier-geht-nun-der-staatsschutz-gegen-die-klimasekte-vor/

Alles nicht so schlimm? Ja, "Corona"* (s.u.), aber nicht die "Corona"-, Energie- ... Maßnahmen / Nachwirkungen …

*: https://report24.news/auch-schottland-gibt-zu-nur-65-prozent-der-corona-toten-wirklich-an-covid-gestorben/ • Corona, Gesundheit, Meistgelesen, Welt

Auch Schottland gibt zu: nur 6,5 Prozent der Corona-Toten wirklich an Covid gestorben

30. April 2023

Symbolbild: Schottland, Freepik @DejaVu Designs

Harte Zeiten für die gekauften "Faktenchecker": Während vergleichbare Zahlen seit 2020 vehement bekämpft und zensiert werden, veröffentlichte auch das National Record Scotland NRS nun offizielle Daten: 93,5% der als Covid-Opfer registrierten Verstobenen hatten Vorerkrankungen.

93,5 Prozent der in Schottland angeblich an Covid-19 Verstorbenen starben mit und nicht an Covid-19. Sie hatten allesamt medizinische diagnostizierte Komorbiditäten.

Deaths involving COVID-19[1] by pre-existing conditions[2], by Health Board of residence, March 2020 to February 20233[3]

Health Board of residence	All Deaths involving COVID-19	With pre-existing condition(s)	With no pre-existing condition
Ayrshire and Arran	1.556	1.437	119
Borders	325	308	17
Dumfries and Galloway	348	308	40
Fife	1.027	984	43
Forth Valley	1.060	996	64
Grampian	1.109	1.028	81
Greater Glasgow and Clyde	4.496	4.223	273
Highland	597	552	45
Lanarkshire	2.571	2.410	161
Lothian	2.368	2.225	143
Orkney	25	21	4
Shetland	28	28	0
Tayside	1.378	1.265	113
Western Isles	45	41	4
Scotland	**16.933**	**15.826**	**1.107**

Footnotes:

1) Deaths where codes U07.1, U07.2, U09.9 or U10.9 are mentioned on the death certificate according to the WHO International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems 10th Revision (ICD-10).

2) pre-existing conditions are defined as a health condition mentioned on the death certificate which either came before COVID-19 or was an independent contributory factor in the death. Where only COVID-19 was recorded on the death certificate, or only COVID-19 and subsequent conditions caused by COVID-19 were recorded, these deaths are referred to as having no pre-existing conditions.

3) Deaths occuring between 1 March 2020 and 28 February 2023. Includes deaths registered by 8 March 2023.

Figures are provisional and subject to change.

© Crown Copyright 2023

Die gesamten Opferzahlen rechtfertigten zu keinem Zeitpunkt das Narrativ der gefährlichen Pandemie. Bis inklusive Februar 2023 starben insgesamt 16.933 Schotten innerhalb von 28 Tagen nach einem positiven PCR-Test an oder mit Covid-19. Das sind 0,31 Prozent der Bevölkerung – aber nicht die ganze Wahrheit. Tatsächlich starben nur 1.107 Menschen ohne bekannte Vorerkrankungen an dem respiratorischen Infekt. Somit gab es Maßnahmenwahn, Lockdowns und Impfkampagnen aufgrund von 0,02 Prozent Toten. Vergleicht man diese Zahlen mit den Nebenwirkungen und Todesfällen nach Impfungen, wird es schön langsam schwierig, eine positive "Wirkung" bzw. einen wie auch immer gearteten "Nutzen" darzustellen.

Und auch mit einem weiteren Märchen wurde aufgeräumt: Zwischen 2020 und 2023 starb kein einziges gesundes Kind „mit" oder „an" Covid-19. Das illustriert den gemeingefährdenden Wahnsinn, Kinder zur Impfung zu nötigen – denn dafür gibt es nach wie vor keinen Grund.

https://www.nrscotland.gov.uk/covid19stats

Deaths involving COVID-19[1] by pre-existing conditions[2], by age group, March 2020 to February 2023[3]

Age group	All Deaths involving COVID-19	With pre-existing condition(s)	With no pre-existing condition
0	2	2	0
1 to 4	1	1	0
5 to 9	2	2	0
10 to 14	1	1	0
15 to 19	5	5	0
20 to 24	9	8	1
25 to 29	11	6	5
30 to 34	30	21	9
35 to 39	58	44	14
40 to 44	96	83	13
45 to 49	180	153	27
50 to 54	334	268	66
55 to 59	516	444	72
60 to 64	807	727	80
65 to 69	1,104	1,012	92
70 to 74	1,806	1,731	75
75 to 79	2,304	2,179	125
80 to 84	3,077	2,949	128
85 to 89	3,359	3,198	161
90+	3,231	2,992	239
Scotland	**16,933**	**15,826**	**1,107**

Footnotes:

1) Deaths where codes U07.1, U07.2, U09.9 or U10.9 are mentioned on the death certificate according to the WHO International Statistical Classification of Diseases and Related He (ICD-10).

2) pre-existing conditions are defined as a health condition mentioned on the death certificate which either came before COVID-19 or was an independent contributory factor in the d certificate, or only COVID-19 and subsequent conditions caused by COVID-19 were recorded, those deaths are referred to as having no pre-existing conditions.

3) Deaths occurring between 1 March 2020 and 28 February 2023. Includes deaths registered by 8 March 2023.

Figures are provisional and subject to change.

© Crown Copyright 2023

Altersverteilung der an und mit Covid-19 Verstorbenen in Schottland.

Wie die Seite “Transparenztest.de” ausführt, fehlte aber selbst bei den 7 Prozent der ohne Komorbiditäten verstorbenen Patienten die Differenzialdiagnose. Somit ist durchaus möglich, dass auch unter den 1.107 Toten einige Menschen an ganz anderen Gründen als Covid-19 verstorben sind.

In der Altersklasse von 0 bis 19 Jahren wurden insgesamt 11 Todesfälle dokumentiert. Ausnahmslos alle waren vorerkrankt. Diese Daten muss man all jenen zeigen, die bis heute Panik schüren, da es angeblich schwere Verläufe unter Kindern gäbe. Es gibt sie nicht, gab sie nie – und das betrifft alle Teile der Welt gleichermaßen.

Auch die Altersverteilung der Toten in Schottland zeigt ein konsistentes Bild, das Statistiken der vergangenen Jahre bestätigt. So handelt es sich bei 9.666 “an und mit” Covid-19 Verstorbenen um Menschen über 80 Lebensjahren. Hier müsste man auch die Frage stellen, wie viele dieser Personen ohnehin aufgrund ihres Alters verstorben wären – beziehungsweise ob sie eine andere schwere Erkrankung wie eine Grippe überlebt hätten.

Würde man in Ländern wie Deutschland und Österreich nicht ein Staatsgeheimnis aus diesen Daten machen – beziehungsweise wird häufig auch behauptet, dass man sie gar nicht erst erhoben hätte – man würde das identische Bild sehen, was die Todeszahlen und die Verteilung betrifft.

- an und mit, Covid-19, Schottland, Tote, Verstorbene

xxx hier endet die email, danach weitere Texte in Gänze

https://reitschuster.de/post/polen-macht-mobil-gegen-impfstoff-hersteller/ • Medien, Politik

- Demokratie, Empfohlen, Gesellschaft, Neu, Top-Thema

Polen macht mobil gegen Impfstoff-Hersteller Krasser Kontrast zur Bundesregierung

- VERÖFFENTLICHT AM 02. Mai 2023
- 247 Kommentare

Es ist eine Sollbruchstelle bei der eingeschworenen, verschwiegenen Gemeinschaft von EU-Bürokratie, Regierungen und Pharmaindustrie in Sachen Corona-Impfung: Polen macht jetzt gegen Pfizer mobil – und bringt dabei auch Details ans Tageslicht, die nach dem Willen des US-Pharma-Giganten und der EU sowie ihrer anderen Regierungen geheim bleiben sollten. Der Auslöser: Nach den bestehenden Verträgen müssten die EU-Staaten noch Unmengen von Covid-Impfdosen von Pfizer abkaufen, die sie nun aber gar nicht benötigen.

„Nach dem Ende der Corona-Impfkampagnen sitzt die Europäische Union auf einem gewaltigen Überschuss an Impfdosen – und weitere Hunderte Millionen sollen gemäß den Bestellungen bei den Pharmakonzernen in diesem und im nächsten Jahr noch eintreffen“, wie die „Welt“ schreibt: „Weil sie nicht gebraucht werden, versuchen die EU-Mitgliedsstaaten seit Monaten, nachträglich die Verträge anzupassen – ohne durchschlagenden Erfolg.“

Die Verhandlungen verlaufen dem Bericht zufolge zäh. Vor allem osteuropäische Länder sind sehr unzufrieden – während offenbar die Bundesregierung eher bereit zu sein scheint, das Geld ihrer Steuerzahler abzuschreiben. Der Regierung in Polen ist nun der Geduldsfaden gerissen. Gesundheitsminister Adam Niedzielski schickte laut „Welt“ einen Brandbrief an die „Gesellschafter von Pfizer Inc“. Sein Hauptvorwurf: Die Lieferung von Hunderten Millionen Dosen, auf die Pfizer unter Berufung auf die Verträge bestehe, sei angesichts der „stabilen epidemischen Lage“ nun „vollkommen sinnlos“.

Nicht einmal Spenden von Impfstoffen seien mehr möglich, es gebe keine an Covid-Impfungen „interessierte Regierung“, so der Minister dem Bericht zufolge. Er ermahnt Pfizer, der wirtschaftliche Profit müsse „seine Grenzen“ haben.

„Niedzielski bricht auch die bisher geltende Vereinbarung über die Vertraulichkeit der Gespräche zwischen Regierungen, Pharmafirmen und der vermittelnden EU-Kommission, die selbst für einen Großteil der Käufe verantwortlich gezeichnet hatte und für die sie sich angesichts laufender Ermittlungen der Europäischen Staatsanwaltschaft womöglich noch verantworten muss“, schreibt die „Welt“.

Der Minister enthülle, was Pfizer den Staaten anbiete: „die Reduzierung der Gesamtmenge bei gleichzeitiger Zahlung von der Hälfte des Preises für jede Dose, die entgegen der Planung nicht produziert wird“. Dazu schreibt der Minister aus Warschau: „Das sind Kosten für buchstäblich nicht hergestellte Dosen, die nie produziert wurden und nie produziert werden und Pfizer somit nicht einen Penny kosten.“

Es tue ihm „extrem“ leid, schlussfolgern zu müssen, dass der Konzern nicht bereit sei, „ein zufriedenstellendes Level an Flexibilität zu zeigen und irgendwelche realistischen Vorschläge“ zu machen, so die „Welt“ unter Berufung auf das Schreiben. Der Minister fordert den US-Konzern demnach auf, „seiner Verantwortung gegenüber den EU-Bürgern und Mitgliedstaaten gerecht zu werden und in gutem Glauben auf eine Lösung hinzuarbeiten, fair für alle“. Polen wolle weiter daran glauben, dass es in der pharmazeutischen Industrie nicht nur um Geld gehe.

Eine hehre Hoffnung. Und eine viel zu naive?

Anders als die von ihr viel geschimpfte Regierung in Warschau hält sich die Bundesregierung in Sachen Impfstoff-Verhandlungen bedeckt. Sie ist offenbar weit entfernt von der harten Haltung Polens und einiger anderer osteuropäischer Regierungen, die öffentlich deutlich machen, dass sie unter keinen Umständen ihre vertragliche Verpflichtung zum Kauf weiterer Impfungen erfüllen wollen. Schon im März hatten Bulgarien, Polen, Litauen und Ungarn laut „Welt“ geschrieben: „Wir sind nicht mit Lieferungen einverstanden, die über den Bedarf der Mitgliedstaaten hinausgehen und die die Mitgliedstaaten nicht wollen.“ Pfizer reagierte mit der Arroganz der Macht und Schulterzucken.

Die „Welt“ versteckt ihren guten Artikel zu dem Thema leider weit unten auf der Seite. Dabei ist das Thema hochbrisant. Die Frage ist, ob mit den Verträgen fahrlässig Milliarden Steuergelder faktisch veruntreut wurden. Und wer die Verantwortung dafür bezahlt. Die Pharmakonzerne wurden weitgehend von der Haftung befreit – wollen nun aber dennoch weiter unglaubliche Gewinne machen. Das passt nicht zusammen. Die offizielle Geheimhaltung über die Verträge ist eine Ohrfeige für die Bürger und beschädigt die Demokratie. Dass nun ausgerechnet die von Berlin regelmäßig als undemokratisch gescholtene Regierung in Warschau die Kraft aufbringt, gegen den Skandal öffentlich vorzugehen, ist bezeichnend. Und eine Bankrotterklärung für die Bundesregierung.

Ausschreibung zur Fahndung durch die Polizei, Kontenkündigungen, Ausschluss aus der Bundespressekonferenz: Jeder, der kritisch berichtet, muss mit Psychoterror rechnen. Ich mache trotzdem weiter. Ich glaube, ich bin Ihnen das schuldig. Entscheidend fürs Weitermachen ist Ihre Unterstützung! Sie ist auch sehr, sehr motivierend – sie zeigt einem, dass man nicht allein ist und gibt einem Kraft! Ganz, ganz herzlichen Dank im Voraus!
Aktuell sind (wieder) Zuwendungen via Kreditkarte, Apple Pay etc. möglich – trotz der Paypal-Sperre: über diesen Link. Alternativ via Banküberweisung, IBAN: DE30 6805 1207 0000 3701 71. Diejenigen, die selbst wenig haben, bitte ich ausdrücklich darum, das Wenige zu behalten. Umso mehr freut mich Unterstützung von allen, denen sie nicht weh tut.

Mein aktuelles Video

Kaum zu glauben: „Impfschäden kommen nicht vom Impfstoff“ – völlig absurde Aussage aus der Stiko.

Sieh dir dieses Video auf www.youtube.com an

https://youtu.be/d4rpwWNwm2c

Mehr zum Thema auf reitschuster.de

Ging beim Pfizer-Deal der EU alles mit rechten Dingen zu?

Die EU-Kommissionspräsidentin soll die milliardenschweren Verträge mit Biontech im Alleingang ausgehandelt haben. Das Parlament durfte die neuen Bedingungen nur noch Abnicken, unter anderem eine Preiserhöhung von mehr als 25 Prozent. Von Kai Rebmann.

Bund sitzt auf Covid-Impfdosen für 126 Jahre

Vakzine für fünf Milliarden Euro sind eingelagert oder verbindlich bestellt. Eine Geldverschwendung historischen Ausmaßes. Ein handfester Skandal – doch die Medien schonen die Regierung.

Pfizer warb mit irreführenden Behauptungen für Kinderimpfung

Im Dezember 2021 sorgte Albert Bourla in einem BBC-Interview für Aufsehen. Die mRNA-Impfung habe für Kinder und Jugendliche nur Vorteile, behauptete der Pfizer-CEO, Aber: Die Stoffe waren für diese Altersgruppe damals noch gar nicht zugelassen. Von Kai Rebmann.

xxx

https://report24.news/us-bundesstaat-texas-leitet-untersuchung-gegen-covid-19-impfstoffhersteller-ein/
Corona, Recht, Welt 02. Mai 2023

US-Bundesstaat Texas leitet Untersuchung gegen Covid-19-Impfstoffhersteller ein

Symbolbild: Freepik

In Texas gibt man sich nicht mit den offiziellen Erklärungen von Pfizer & Co nicht ab. Der Generalstaatsanwalt des US-Bundesstaats leitet eine Untersuchung zur Gain-of-Function-Forschung und zu Falschdarstellungen der Hersteller der umstrittenen Covid-19-Vakzine ein.

Für Pfizer, Moderna und Johnson & Johnson wird die Luft wohl dünner. Denn die Generalstaatsanwaltschaft des US-Bundesstaats Texas hat eine umfassende Untersuchung bezüglich der umstrittenen Covid-Impfstoffe von Pfizer, Moderna und Johnson & Johnson angekündigt, die im "Lone Star State" verspritzt wurden. Immerhin wird beispielsweise Pfizer vorgeworfen, auch Gain-of-Function-Forschung in Bezug auf Covid-19 betrieben zu haben. Auf der Webseite des Generalstaatsanwaltes heißt es dazu:

Generalstaatsanwalt Paxton hat eine Untersuchung gegen die Pharmaunternehmen Pfizer, Moderna und Johnson & Johnson eingeleitet, **bei der es um die Frage geht, ob sie sich an der Gain-of-Function-Forschung beteiligt und die Öffentlichkeit darüber irregeführt haben.** […] Paxton untersucht auch, ob die Unternehmen die Wirksamkeit ihrer Covid-19-Impfstoffe und die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung von Covid-19 nach Einnahme der Impfstoffe falsch dargestellt haben, was gegen das texanische Gesetz über irreführende Handelspraktiken verstößt.

Generalstaatsanwaltschaft Texas

Betrügerische Aktivitäten außerhalb gesetzlicher Immunität

Die Untersuchung wird sich auch mit der möglichen Manipulation von Daten aus Impfstoffstudien befassen. **Diese Untersuchung betrifft potenziell betrügerische Aktivitäten, die nicht in den Bereich der gesetzlichen Immunität fallen,** die den Herstellern des Covid-19-Impfstoffs gewährt wird. Sie wird auch die umstrittene Praxis der Unternehmen untersuchen, bei der öffentlichen Diskussion über die Wirksamkeit ihrer Impfstoffe die "relative Risikominderung" statt der "absoluten Risikominderung" anzugeben.

Generalstaatsanwaltschaft Texas

“Beispiellose Macht von Big Pharma”

Der Generalstaatsanwalt fordert angesichts der Unsummen, die die Pharmakonzerne mit Covid-19 verdient haben und der Berichte “über die alarmierenden Nebenwirkungen” dieser Vakzine eine “offensive Untersuchung” ein. Man werde die Pharmakonzerne auch dazu zwingen, Dokumente zu übergeben, auf welche die Öffentlichkeit sonst keinen Zugriff hätte. **Dabei kritisiert Patton auch die “beispiellose politische Macht” sowie den “Einfluss auf die öffentliche Gesundheitspolitik” durch Big Pharma.** Deshalb sei es umso wichtiger, dass diese Konzerne auch zur Rechenschaft gezogen werden, “wenn sie gefährliche, illegale Maßnahmen ergreifen, um ihre Einnahmen zu steigern.”

Nun stellt sich nur noch die Frage, ob der politische Druck aus Texas ausreicht, um die Pharmakonzerne für ihre selbstsüchtigen Taktiken während der letzten Jahre in Bezug auf Covid-19 zur Verantwortung zu ziehen. Andererseits zeigt dieses Beispiel auch, dass das politische System in den Vereinigten Staaten für solche Untersuchungen besser geeignet ist als jene der Europäer.

- Covid-Impfstoffe, Falschinformationen, Gain-of-function-Forschung, Generalstaatsanwalt, Johnson & Johnson, Moderna, Pfizer, Texas, Untersuchung, USA

xxx

https://report24.news/italien-hier-geht-nun-der-staatsschutz-gegen-die-klimasekte-vor/

Klima, Politik, Welt 01. Mai 2023

Italien: Hier geht nun der Staatsschutz gegen die Klimasekte vor

Bild: Report24

Während in Deutschland bisher nur einzelne Richter wagten, nennenswerte Strafen gegen Mitglieder der radikalen Klimasekte auszusprechen, ist das Vorgehen in Italien ungleich härter: Obwohl die Anhänger des italienischen Pendents der “Letzten Generation” dort weitaus weniger präsent sind, ermittelt die Staatspolizei gegen die Gruppierung. Ein neues Gesetz soll zudem die Verhängung von Schadensersatzzahlungen von bis zu 60.000 Euro bei Angriffen auf Kulturgüter ermöglichen. Die Klimaradikalen werden nur hierzulande vom Establishment hofiert: Andernorts wehrt man sich entschieden gegen diese Straftäter.

In Italien kleben die Mitglieder der “Ultima Generazione” weniger auf den Straßen: Stattdessen konzentrieren sie sich verstärkt auf die Beschmutzung von Kulturgütern. Die Italiener verstehen hier jedoch absolut keinen Spaß. Zuletzt sorgte das beherzte Eingreifen des Bürgermeisters von Florenz, Dario Nardella, für Furore: Der sprach gerade vor dem Palazzo Vecchio, als hinter ihm ein Anhänger der Klimasekte begann, eben diesen mit Farbe zu besprühen. Sichtlich erbost sprintete Nardella – Mitglied der Mitte-Links-Partei Partito Democratico – auf den Mann zu, packte ihn und zerrte ihn, unterstützt von Polizeibeamten, weg. In Italien erhalten die Klimaradikalen somit nicht einmal von Links Unterstützung. Hier ist den Menschen die eigene Kultur noch etwas wert.

Die Regierung unter Giorgia Meloni hat mittlerweile einen Gesetzesentwurf eingebracht, der Schadensersatzzahlungen von 10.000 bis 60.000 Euro vorsieht, wenn Kulturgüter „zerstört, beschmutzt oder verunstaltet“ werden. Der Rückhalt der Bevölkerung ist ihr dabei sicher.

Gleichzeitig ermittelt die Einheit der italienischen Staatspolizei, die auf Terrorismus und Extremismusbekämpfung spezialisiert ist, gegen die Klimasekte: Die sogenannten Digos nehmen eine Gruppe der Ultima Generazione in Norditalien aufs Korn. Es bestehe der Verdacht der Gründung einer kriminellen Vereinigung, weil die Straftaten nicht spontan, sondern zielgerichtet und organisiert erfolgen. Wie in Deutschland, wo man das Treiben der Radikalen derweil weitestgehend toleriert.

Demokratie "irrelevant"

Dass die deutsche "Letzte Generation" sehr wohl eine Gefahr für den deutschen Staat ist, legten zuletzt Recherchen der "Welt" nahe: Hier deckte man auf, dass die Gruppierung nach wie vor in Kontakt zu dem Gründer von "Extinction Rebellion" steht – dem Briten Roger Hallam. **Dieser relativierte 2019 den Holocaust, der seiner Ansicht nach "nur ein weiterer Scheiß in der Geschichte" sei – der Klimawandel sei demnach ein viel gravierenderes Problem als der Massenmord an Juden. Hallam forderte zudem den Systemumsturz und stellte fest, dass die Demokratie im Vergleich zum Kampf für das Klima "irrelevant" sei.** Die "Welt" legt die Verbindungen Hallams mit dem wohl bekanntesten Klimaradikalen Deutschlands, Henning Jeschke, offen. Jeschke übernahm nicht nur das Narrativ des Briten; Hallam hat Jeschke bei seinen Aktionen offenbar auch beraten.

Die "Letzte Generation" setzt den Plan des radikalen und offenkundig demokratiefeindlichen Briten Hallam sehr genau um. Es muss entsprechend wohl davon ausgegangen werden, dass auch die "Letzte Generation" die Demokratie für irrelevant hält – andere Klimabewegungen haben mit Hallam nämlich längst gebrochen. Die "Welt" schließt mit den Worten:

Während Hallam offen zur Revolution und einem politischen Umsturz aufruft, hält sich die „Letzte Generation" mit derartig drastischen Formulierungen zurück. Aus Kalkül? Bei einem Strategietreffen fragten zwei Aktivisten jüngst, was sie öffentlich zum Thema Wirtschaft sagen sollten. Ein Aktivist aus dem Führungszirkel der „Letzten Generation" antwortete grinsend: „Wir verschweigen die ganz große Revolution noch."

Quelle: Welt

Es stellt sich die Frage, ob die Behörden in Deutschland ihrerseits die Demokratie nicht für schützenswert genug halten, um endlich entschieden gegen diese Gruppierung vorzugehen.

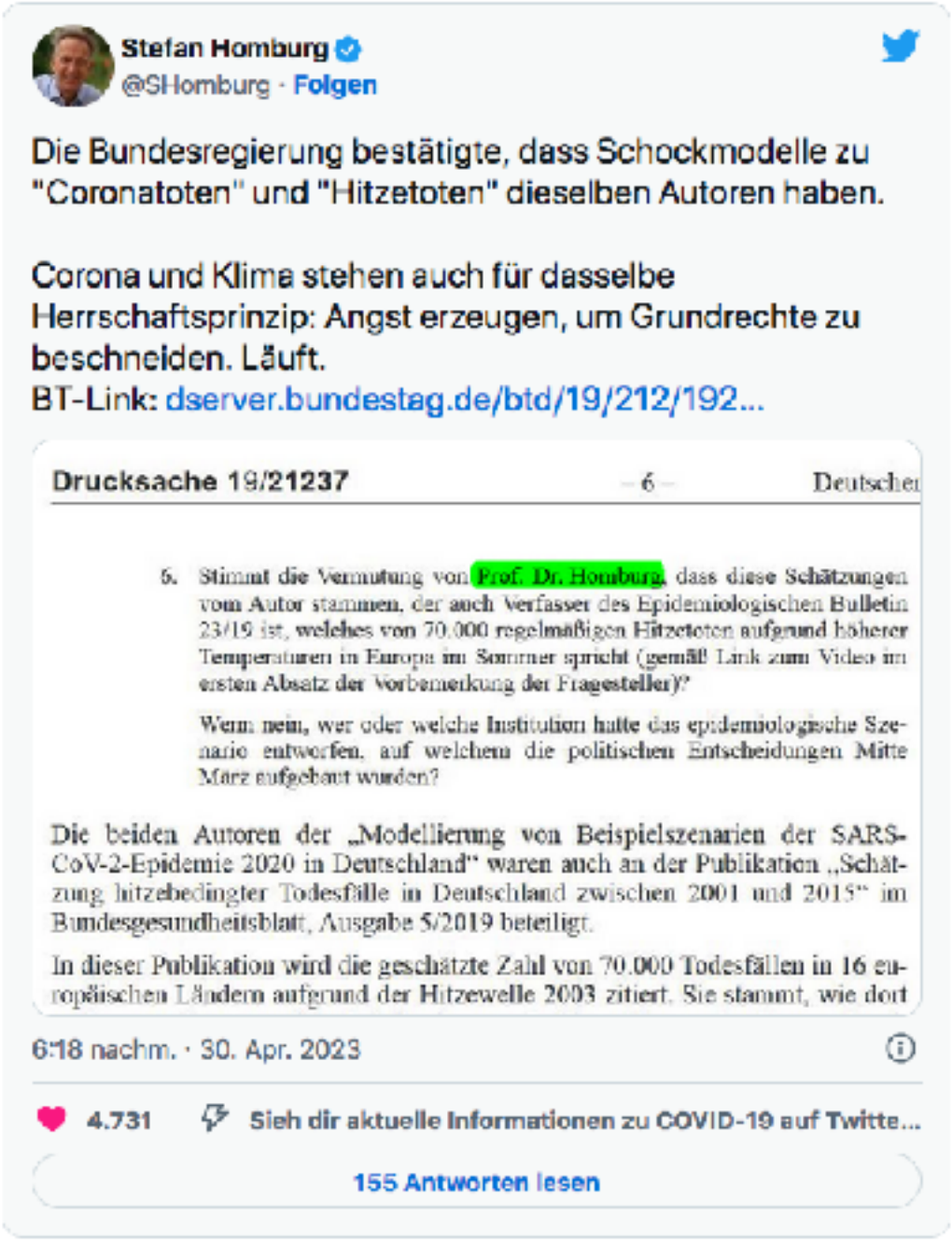
- Italien, Klimasekte, Letzte Generation, Staatsschutz

Bild: Collage R24, Bilder via freepik (Feuer @flukesamed, Frau @cookie_studio)

https://report24.news/deutschland-panikszenarien-rund-um-corona-und-klimaopfer-stammen-von-denselben-autoren/ **Deutschland: Panikszenarien rund um Corona- und Klimaopfer stammen von denselben Autoren** 01. Mai 2023

Man habe es damals ja nicht besser gewusst: Das ist das "Argument", mit dem Politiker heute überschießende, grundrechtsfeindliche und schlussendlich nutzlose Maßnahmen im Zuge der sogenannten Pandemie rechtfertigen wollen. Dabei war schon Mitte 2020 bekannt, dass man sich auf apokalyptische Modellrechnungen bezog, die mit der Realität nichts gemein hatten. Pikant: Eine Anfrage der AfD bestätigte schon damals, dass besagte Modellrechnungen von denselben Autoren stammen, die auch Panikstatistiken zu Hitzetoten durch den Klimawandel produzierten.

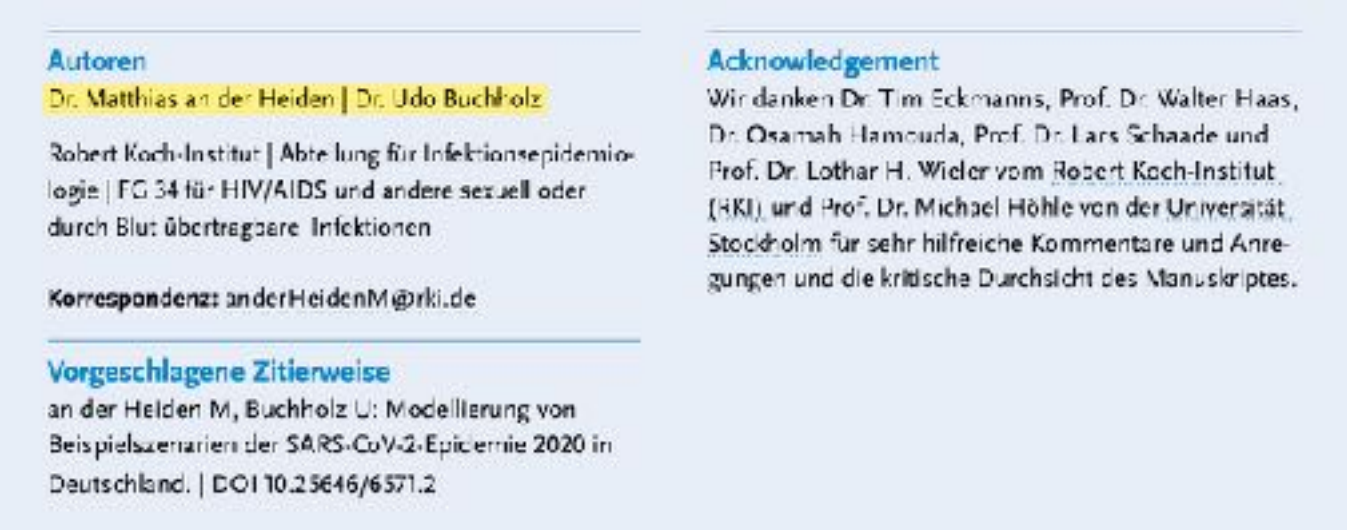
Die Drucksache 19/21237 vom 23.07.2020 ist ein interessantes Zeitdokument: Dort beantwortete die Bundesregierung eine Kleine Anfrage von Abgeordneten der AfD-Fraktion mit mehreren Fragestellungen hinsichtlich der Grundlagen und der Verhältnismäßigkeit von Lockdown-Maßnahmen, Interessenkonflikten unter anderem der Charité, die im März 250.000 Dollar von der Bill & Melinda-Gates-Foundation erhalten hatte und deren Chefvirologe Drosten bekanntlich als oberster Pandemie-Prediger Panik in der Bevölkerung verbreitete, über die Sicherheit der sich in Entwicklung befindlichen Impfstoffe und über Planungen hinsichtlich einer Impfpflicht.



Natürlich sei keine Impfpflicht geplant, so hieß es, und selbstverständlich würden die Impfstoffe genauso auf Nebenwirkungen getestet wie alle anderen Vakzine auf dem Markt – wobei allein dieser Punkt als grobe Irreführung aufgefasst werden kann, denn Impfstoffe werden vor ihrer ersten Zulassung über Jahre in klinischen Studien erprobt. Interessenkonflikte schloss man selbstverständlich aus und auch die Panik-Propaganda, die sich zum Zeitpunkt der Anfragen-Beantwortung bereits als falsch herausgestellt hatte, verteidigte man weiter.

Einen weiteren interessanten Aspekt hob jüngst Finanzwissenschaftler Prof. Stefan Homburg, der in den sozialen Netzen seit jeher kritisch über Maßnahmenwahn und Impfdruck berichtet, hervor: "Modellierungen" eines katastrophalen Pandemieverlaufs stammten aus derselben Feder zweier RKI-Mitarbeiter wie Modellrechnungen zu hohen Zahlen von jährlichen "Hitzeopfern" (natürlich infolge des "menschengemachten" Klimawandels). Diesen Aspekt hatte Homburg schon 2020 aufgedeckt – und die Bundesregierung gab ihm in ihrer Beantwortung recht.

So wirkten dieselben Autoren der Arbeit "Modellierung von Beispielszenarien der SARS-CoV-2-Epidemie 2020 in Deutschland" von 2020, die als Fazit ihres Papiers "maximale Anstrengungen" (und somit restriktive Maßnahmen) zur Minimierung von Hospitalisierungen und Todesfällen forderten, auch an der "Schätzung hitzebedingter Todesfälle in Deutschland zwischen 2001 und 2015" von 2019 mit. Dort wurde vor stetig steigenden Zahlen von Hitzetoten im Zuge des "anthropogen verursachten" Klimawandels gewarnt. Obwohl es sich auch hier nur um statistische Modellierungen statt um Fakten handelt, sind derartige sogenannte Studien politisch Verantwortlichen, die den großen grünen Reset durchpressen wollen, freilich mehr als willkommen.



Autoren

Dr. Matthias an der Heiden | Dr. Udo Buchholz

Robert Koch-Institut | Abteilung für Infektionsepidemiologie | FG 34 für HIV/AIDS und andere sexuell oder durch Blut übertragbare Infektionen

Korrespondenz: anderHeidenM@rki.de

Vorgeschlagene Zitierweise

an der Heiden M, Buchholz U: Modellierung von Beispielszenarien der SARS-CoV-2-Epidemie 2020 in Deutschland. | DOI 10.25646/6571.2

Acknowledgement

Wir danken Dr. Tim Eckmanns, Prof. Dr. Walter Haas, Dr. Osamah Hamouda, Prof. Dr. Lars Schaade und Prof. Dr. Lothar H. Wieler vom Robert Koch-Institut (RKI) und Prof. Dr. Michael Höhle von der Universität Stockholm für sehr hilfreiche Kommentare und Anregungen und die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

Quelle: RKI

Bundesgesundheitsbl 2019 · 62:571–579

https://doi.org/10.1007/s00103-019-02932-y

Online publiziert: 28. März 2019

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2019

Matthias an der Heiden[1] · Stefan Muthers[2] · Hildegard Niemann[3] · Udo Buchholz[3] · Linus Grabenhenrich[1,4] · Andreas Matzarakis[5]

[1]Abteilung für Infektionsepidemiologie, Robert Koch-Institut, Berlin, Deutschland

[2]Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung, Deutscher Wetterdienst, Freiburg, Deutschland

[3]Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung, Robert Koch-Institut, Berlin, Deutschland

[4]Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

Schätzung hitzebedingter Todesfälle in Deutschland zwischen 2001 und 2015

Quelle: RKI

Homburg konstatierte auf Twitter:

Corona und Klima stehen auch für dasselbe Herrschaftsprinzip: Angst erzeugen, um Grundrechte zu beschneiden. Läuft.

- Covid-19, Deutschland, Hitzetote, Klima, Pandemie, Propaganda